

„Schutz vor Mobbing“- Grußwort der Landtagsabgeordneten Dorothea Schäfer

Mobbing umfasst längst alle Lebensbereiche. Das reicht von der Grundschule über das Arbeitsleben bis ins Alter. Mobbing macht krank, führt zu psychischen Problemen und zu Einsamkeit. Die Angriffe auf die Seele und / oder den Körper hinterlassen Spuren.

Wir brauchen für diesen Problembereich eine intensive Forschung und eine Verbesserung der Datenlage, gerade um weitere Erkenntnisse über Opfer- und Täterprofile zu bekommen und die Zusammenhänge zum Mobbing im realen Leben sichtbar zu machen.

Mobbing hat viele Formen und wir wissen, dass es sehr schwer ist, aus der Opferrolle zu geraten. Da es aus eigener Kraft kaum zu schaffen ist, benötigen gerade Jugendliche Unterstützung und Hilfe von Eltern, Lehrern oder Freunden oder eben Beratungsstellen. Aber auch für Erwachsene ist Mobbing eine große Belastung, mit der sie sich oft sehr alleine fühlen. Hier müssen wir ebenfalls weitere Hilfsangebote anbieten.

In den vergangenen Jahren beschäftigte sich der rheinland-pfälzische Landtag in einer Enquete-Kommission mit dem Thema „Verantwortung in der medialen Welt“. Ein Thema, das uns in diesem Zusammenhang immer wieder begegnete, war das Phänomen des „Cyber-Mobbing“. Verschiedenen Studien zeigen auf, dass bis zu 20% der Heranwachsenden bereits negative oder verletzende Erfahrungen dieser Art gemacht haben.

Aus den genannten Gründen unterstütze ich daher Ihre Initiative aus ganzem Herzen und wünsche uns allen und Ihnen, dass es gelingt, unsere Gesellschaft und jeden einzelnen für das Phänomen Mobbing zu sensibilisieren und den Mut zu haben, diesem entgegenzutreten.

Herzliche Grüße  
Ihre Dorothea Schäfer  
Abgeordnete im Landtag Rheinland-Pfalz (CDU)